



Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Soziologie
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
MPMSOZ10 - Methoden der empirischen Sozialforschung	5
79202 S - Design sozialwissenschaftlicher Untersuchungen	5
MPMSOZ20 - Soziologische Theorie	5
79203 S - Theorie und Methodologie der Soziologie	5
79204 S - Charting Transnational Fields	5
79205 S - Zur Theorie der Ebenendifferenzierung bei Niklas Luhmann	6
79206 S - "Darüber spricht man nicht" - Soziologische Perspektiven auf Tabu und Tabuisierung	6
MPMSOZ30 - Lehrforschungsprojekt	7
79207 LP - Studying social stratification using big data (Teil 1)	7
79208 LP - Soziale Ungleichheit und Mobilität in Deutschland (Teil 1)	8
79209 LP - Postbürokratisches Organisieren (Teil 2)	8
Wahlpflichtmodule.....	9
MWMSOZ10 - Angewandte empirische Sozialforschung	9
79210 S - Replikationen empirischer Studien	9
79211 S - Regressionsmodelle für kategoriale abhängige Variablen	9
79213 S - Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse in der qualitativ-interpretativen Sozialforschung	10
MWMSOZ20 - Politische Soziologie	11
79214 S - Liberalismus, Neoliberalismus und Demokratie	11
79216 S - Neue Formen des Organisierens in Wirtschaft, Politik und dem Terrorismus	11
79217 S - Forced Migration und Flüchtlingsaufnahme in Südeuropa/Europa	13
81116 S - Rechtsextremismus und Rechtspopulismus – räumlich beobachtet	13
MWMSOZ30 - Jugend, Familie, Bildung	14
79469 V - Bildungsstruktur Deutschlands	14
79804 S - Individuelle und kontextuelle Indikatoren der Weiterbildungsbeteiligung	15
MWMSOZ41 - Geschlechtersoziologie	15
79213 S - Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse in der qualitativ-interpretativen Sozialforschung	15
79219 BL - "Body work": Körper, Arbeit, Geschlecht	16
79225 S - Digitale Ungleichheit und Transformation der Gesellschaft	17
81901 S - Sexualität, Macht und Widerstand bei Michel Foucault	18
MWMSOZ42 - Institutionen, Wissen, sozialer Wandel	19
79204 S - Charting Transnational Fields	19
79219 BL - "Body work": Körper, Arbeit, Geschlecht	20
80238 V - Grundlagen der Sozial- und Gesundheitswissenschaften	20
80242 S - Sport- und Gesundheitssoziologie	20
81901 S - Sexualität, Macht und Widerstand bei Michel Foucault	20
MWMSOZ51 - Theorien der Organisations- und Verwaltungssoziologie	21
79177 S - Organisationale Implikationen der Digitalisierung	21
79216 S - Neue Formen des Organisierens in Wirtschaft, Politik und dem Terrorismus	21

Inhaltsverzeichnis

79221 S - Über das Scheitern von Reformen und die Scheinheiligkeit von Organisationen	23
MWMSOZ52 - Organisation und Gesellschaft	25
79216 S - Neue Formen des Organisierens in Wirtschaft, Politik und dem Terrorismus	25
79221 S - Über das Scheitern von Reformen und die Scheinheiligkeit von Organisationen	27
79223 S - Corporate Social Responsibility - revisited	29
79744 S - Comparative Public Administration and Digital Government	30
MWMSOZ61 - Sozialstruktur moderner Gesellschaften	30
79208 LP - Soziale Ungleichheit und Mobilität in Deutschland (Teil 1)	31
79225 S - Digitale Ungleichheit und Transformation der Gesellschaft	31
79226 S - Inequality, mobility and redistribution: How do institutions influence life chances	32
MWMSOZ62 - Soziale Differenzierung, soziale Ungleichheit und Integration	33
79225 S - Digitale Ungleichheit und Transformation der Gesellschaft	33
79226 S - Inequality, mobility and redistribution: How do institutions influence life chances	34
Glossar	36

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	Andere
DF	diverse Formen	N.N.
EX	Exkursion	Noch keine Angaben
FP	Forschungspraktikum	n.V.
FS	Forschungsseminar	Nach Vereinbarung
FU	Fortgeschrittenenübung	LP
GK	Grundkurs	Leistungspunkte
IL	individuelle Leistung	SWS
KL	Kolloquium	Semesterwochenstunden
KU	Kurs	 Belegung über PULS
LK	Lektürekurs	 Prüfungsleistung
LP	Lehrforschungsprojekt	 Prüfungsnebenleistung
OS	Oberseminar	 Studienleistung
P	Projektseminar	 sonstige Leistungserfassung
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UP	Praktikum/Übung	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

MPMSOZ10 - Methoden der empirischen Sozialforschung

79202 S - Design sozialwissenschaftlicher Untersuchungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	23.04.2020	Dr. Marian Krawietz

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422921 - Seminar (unbenotet)

MPMSOZ20 - Soziologische Theorie

79203 S - Theorie und Methodologie der Soziologie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	23.04.2020	Prof. Dr. Jürgen Mackert

Kommentar

Liebe Studierende,

ich begrüße erst einmal zu diesem für uns alle seltsamen Sommersemester.

Das Seminar findet statt. Der moodle Kurs wird Anfang der Woche freigeschaltet. Das Seminar hat prinzipiell den Charakter einer "Werkstatt", in der man lernen soll und kann, Theorie und Methodologie als wissenschaftliches Arbeitszeug zu begreifen und damit Probleme anzugehen. Im Wesentlichen läuft die Veranstaltung in diesem Semester über ein Selbststudium (Lektüre und Arbeitsaufgaben, die zu erbringen sind).

Je nach dem, wie die Situation sich entwickelt, wird am Ende des Semesters eventuell in einer eintägigen Blockveranstaltung das Erarbeitete diskutiert.

Sobald der Kurs freigeschaltet ist, kommen Sie mit dem password "Methodologie" hinein. Weitere einführende Informationen erhalten Sie dort am 30.04.2020. Am 07.05.2020 beginnt der Kurs dann inhaltlich.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423011 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423012 - Seminar 2 (unbenotet)

79204 S - Charting Transnational Fields

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	21.04.2020	Dr. Christian Schmidt-Wellenburg

Kommentar

Das Seminar führt in die Analyse transnationaler Phänomene und Prozesse aus feldanalytischer Perspektive ein. Ziel ist es, Student*innen mit der in den letzten Jahren von französischen, deutschen und US-amerikanischen Soziolog*innen im Anschluss an die Arbeiten Pierre Bourdieus entwickelten Methodologie zur Analyse wissensbasierter soziopolitischer Prozesse der Transnationalisierung vertraut zu machen. Im Zentrum steht hierbei die forschungspraktische Weiterentwicklung der zentralen Begriffe Praxis, Habitus und Feld um beispielsweise länderübergreifende Lebens- und Berufsverläufe, internationale Verfahren der Evaluation, Standardisierung und Zertifizierung oder supranationale politische Strukturen zu untersuchen. Hierbei werden solche transnationalen Phänomene als Ergebnis allgemeiner sozi-politischer Auseinandersetzungen gesehen, die sozialer Beziehungen in und jenseits des Nationalstaats formen und legitimieren und so bestehende lokale, nationale, regionale und supranationale soziale Ordnungen umgestalten. Maßgebliche Lektüre werden die Beiträge eines 2020 bei Routledge erschienenen Herausgeberbandes sein.

Bigo, D. (2011): Pierre Bourdieu and International Relations: Power of Practices, Practices of Power. In: International Political Sociology 5(3), S. 225-258.

Bourdieu, P. (1998): Postscriptum: Einigen und herrschen - vom nationalen zum internationalen Feld. In: Bourdieu, P. (Hrsg.), Der Einzige und sein Eigenheim. Schriften zur Politik und Kultur 3. Hamburg: VSA-Verlag, S. 227-238.

Bourdieu, P./Wacquant, L. (1999): On the Cunning of Imperialist Reason. In: Theory, Culture and Society 16(1), S. 41-58.

Kauppi, N. (2018): Transnational Social Fields. In: Medvetz, T./Sallaz, J. J. (Hrsg.): The Oxford Handbook of Pierre Bourdieu. London: Routledge, S. 183-199.

Schmidt-Wellenburg, C./Bernhard, S. (Hrsg.). (2020). Charting Transnational Fields. Methodology for a Political Sociology of Knowledge. London/New York: Routledge.

Bemerkung

Das Seminar findet online in Moodle statt. Das Passwort erhalten Sie nach Anmeldung in PULS von mir zugeschickt. Alle Informationen zum Ablauf und zu den Anforderungen finden Sie dort.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423011 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423012 - Seminar 2 (unbenotet)

79205 S - Zur Theorie der Ebenendifferenzierung bei Niklas Luhmann							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423011 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423012 - Seminar 2 (unbenotet)

79206 S - "Darüber spricht man nicht" - Soziologische Perspektiven auf Tabu und Tabuisierung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	20.04.2020	Hannah Wolf

Kommentar

Das Seminar nimmt sich eine prinzipielle Perspektivverschiebung vor: während in der Soziologie gemeinhin das soziale Handeln im Mittelpunkt steht – was tun Menschen? Was sagen sie? Wie sprechen sie? – soll im Mittelpunkt gerade das Nicht-Handeln, das Nicht-Sprechen, das Nicht-Sagbare stehen. Worüber schweigt die Gesellschaft? Was gilt als unsagbar? Welche Bereiche und Themen werden in ein Außen der Gesellschaft verlagert, wie gelingen diese Grenzziehungsprozesse, und was erzählen die Grenzen des Sagbaren über gesellschaftliches Selbstverständnis?

Zur Diskussion dieser Fragen soll der Begriff des Tabus soziologisch fruchtbar gemacht werden. Dazu wird in einem ersten Teil die Geschichte des Begriffs von der Kolonialzeit über die Psychoanalyse bis zur modernen Ethnologie, Anthropologie und Soziologie nachvollzogen. Im zweiten Teil soll eine soziologische Konzeptualisierung von Tabu und Tabuisierung anschließen. Zentrale Fragestellungen sind dabei: welche Macht- und Herrschaftsverhältnisse wirken in der Errichtung, Aufrechterhaltung und Überschreitung von Tabus? Welche institutionalisierten Formen der (Ent-)Tabuisierung gibt es? Welche Bereiche, Themen, Objekte, Personen werden wann von wem wie zum Tabu erklärt? Und welche Tabus kennen wir – die Seminarteilnehmer*innen – eigentlich? Ausgehend von Interessen können die konkreten Inhalte und Schwerpunkte des zweiten Teils von den Teilnehmer*innen selbst ausgewählt werden.

Voraussetzung

Das Seminar ist sowohl für MA- als auch für BA-Studierende geöffnet. Solide Grundkenntnisse in soziologischer Theorie werden vorausgesetzt.

Literatur

Allan, K. (Ed.) (2019): The Oxford Handbook of Taboo Words and Language. Oxford: Oxford University Press.

Douglas, M. (1988): Reinheit und Gefährdung. Eine Studie zu Vorstellungen von Reinheit und Tabu. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Freud, S. (1961): Totem und Tabu. Frankfurt a.M.: Fischer.

Przyrembel, A. (2011): Verbote und Geheimnisse. Das Tabu und die Genese der europäischen Moderne. Frankfurt/New York: Campus.

Literatur wird auf moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Benoteter Leistungsnachweis (Modulprüfung) ist eine Hausarbeit (BA: 10-15 Seiten; MA: 15-25 Seiten).

Bemerkung

Das Seminar findet online statt. Das Passwort zum Moodle-Kurs bekommen Sie nach der Belegung in PULS. Auf Moodle sind dann alle Informationen zum Ablauf und zu den Anforderungen zu finden.

Achtung: Sie bekommen am 24.4. eine Mail von mir, das Seminar geht ab da erst "richtig los". Es wird keine wöchentlichen Zoom-Sitzungen geben, so dass Sie sich nicht den ursprünglichen Seminartermin freihalten müssen. Wie wir im Laufe des Semesters miteinander kommunizieren wollen (Forum, Chat, virtual classrooms, Postkarte...), entscheiden wir innerhalb der ersten paar Wochen gemeinsam.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423011 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423012 - Seminar 2 (unbenotet)

MPMSOZ30 - Lehrforschungsprojekt

79207 LP - Studying social stratification using big data (Teil 1)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LP	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.38	22.04.2020	Prof. Dr. Ulrich Kohler
1	LP	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.38	22.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Hipp

Kommentar

Aufgrund der derzeit herrschenden Kontakteinschränkungen findet dieser Kurs Online statt. Damit setzen wir auf eine Kombination aus synchronen und asynchronen Elementen. Die synchronen Elemente finden jeweils zur im Vorlesungsverzeichnis angekündigten Zeit auf der Videoplattform Zoom statt. In diesen Sitzungen werden Grundlagen für Übungen gelegt, die Sie jeweils selbstständig zu bearbeiten haben. Unterstützung bei der Durchführung der Übungsaufgaben erhalten Sie fortlaufend über das Moodle Online-Forum.

Bitte beachten Sie, dass die Erledigung der Übungsaufgaben Voraussetzung für das Bestehen des Moduls sind. Zum Bestehen müssen Sie mindestens 75 Prozent der Übungsaufgaben erledigt haben. Beachten Sie auch, dass die Übungen bis zum jeweils angegebenen Termin erledigt sein müssen. Nachträglich eingereichte Übungsaufgaben können nicht gewertet werden.

Die Seminarmaterialien werden im Wesentlichen auf Englisch sein, die synchronen Online-Elemente sind auf Deutsch.

Eine Übersicht über die in diesem Semester geplanten Inhalte gibt der auf Moodle verlinkte Syllabus. Abhängig vom Erfolg des Online-Formats kann der tatsächlich Inhalt hiervon abweichen.

Im Fall einer Aufhebung der Kontakteinschränkungen wird der Kurs als Präsenzveranstaltung fortgesetzt.

Zoom Raum: 910 3503 5876, Passwort: 074655

Literatur

Salganik, Matthew J. (2018). Bit by Bit. Social Research in the Digital Age, Princeton University Press. (Also available online for free @ <https://www.bitbybitbook.com/en/1st-ed/preface/>)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423111 - Seminar 1 (unbenotet)

79208 LP - Soziale Ungleichheit und Mobilität in Deutschland (Teil 1)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LP	Do	10:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.38	23.04.2020	Lena Seewann

Kommentar

Diese Lehrveranstaltung findet im digitalen Format statt. Schreiben Sie sich bitte über PULS in den Kurs ein. Mit der Zulassung erhalten Sie die Zugangsdaten für die dazugehörigen Moodle-Kurse. Alle weiteren Informationen werden danach ausschließlich über Moodle kommuniziert. Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung und regelmäßige Nutzung der Plattform Moodle Voraussetzung.

Ziel ist die eigenständige Durchführung eines Forschungsprojektes zum Zusammenhang von Mobilität und sozialer Ungleichheit. Im ersten Semester werden theoretische und methodische Grundlagen des Forschungsvorhabens erarbeitet, und eine Fragestellung gewählt. Als theoretisches Framework dient das Buch "mobilities" von John Urry, dass die Bedeutung von räumlicher Mobilität für soziales Zusammenleben erörtert.

Das Forschungsprojekt wird in Teams erarbeitet, und dabei können sowohl qualitative als auch quantitative Methoden zur Anwendung kommen. Ein mögliches Thema könnten die Mobilitätseinschränkungen durch die aktuellen Quarantänemaßnahmen sein. Welche sozialen Gruppen und welche Beziehungen sind davon besonders betroffen? Welche Achsen sozialer Ungleichheit entstehen oder werden reproduziert?

Das Lehrforschungsprojekt beginnt Anfang Mai (Moodle wird ab 27.4. freigeschalten). Bei Rückfragen bitte an Frau Wadewitz (sozialstruktur@uni-potsdam.de) wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423111 - Seminar 1 (unbenotet)

79209 LP - Postbürokratisches Organisieren (Teil 2)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Judith Muster, Dr. Henrik Dosdall

Kommentar

Im zweiten Teil der Lehrforschung entwickeln Sie Ihre eigenen Forschungskonzepte weiter und beginnen diese (vorzugsweise in Gruppen) auch umzusetzen.

Zum Abschluss der Lehrforschung schreiben Sie einen Forschungsbericht bzw. einen Aufsatz zu Ihren Forschungsergebnissen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423112 - Seminar 2 (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

MWMSOZ10 - Angewandte empirische Sozialforschung

79210 S - Replikationen empirischer Studien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	21.04.2020	Prof. Dr. Ulrich Kohler

Kommentar

Aufgrund der Covid-19 Pandemie findet die Vorlesung im Sommersemester ohne Präsenzveranstaltungen statt. Statt dessen verwenden wir ein Online-Format, in dem synchrone und nicht synchrone Teile enthalten sind:

- Alle Teilnehmer*innen müssen sich für eine Studie entscheiden.
- Eine Liste von möglichen Studien finden Sie auf Moodle.
- Die Teilnehmer*innen stellen Ihre Studie in einer Veranstaltung auf der Video-Plattform Zoom vor.
- Danach arbeiten die Studierenden selbstständig an der Replikation der Studien.
- Dabei auftauchende Inhaltliche und technische Fragen werden über das Online-Forum geklärt.
- Die Ergebnisse der Replikation werden in einer weiteren Zoom-Sitzung vorgestellt.

Sollten die Kontakteinschränkungen im Verlauf des Semesters aufgehoben werden, finden die Sitzungen mit Referaten im Präsenzbetrieb statt. Die inhaltliche und technische Unterstützung bei der Durchführung der Replikation erfolgt auch dann Online, wenn die Kontakteinschränkungen aufgehoben werden.

Die Einführungssitzung findet als Videokonferenz statt:

Topic: Ulrich Kohler's Zoom Meeting

Time: Apr 21, 2020 04:15 PM Amsterdam, Berlin, Rome, Stockholm, Vienna

Join Zoom Meeting

<https://zoom.us/j/91648813348?pwd=dURKSUVpdVgxdUh1a2dpWC9DeGhMUT09>

Meeting ID: 916 4881 3348

Password: 013562

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423211 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423212 - Seminar 2 (unbenotet)

79211 S - Regressionsmodelle für kategoriale abhängige Variablen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S14	21.04.2020	Fabian Class

Kommentar

UPDATE:

Liebe Studierende,
das Seminar findet im Sommersemester als Online-Seminar statt.
Derzeit ist geplant, das Seminar mithilfe der Videokonferenz-Software Zoom durchzuführen.
Für den ersten Seminartermin am 21.04. (14-16 Uhr) ist eine Zoom-Sitzung geplant, bei der wichtige organisatorische Punkte besprochen werden.
Da die Einschreibefrist erst am 20.04. beginnt, bitte ich Sie, mir eine E-Mail zu schreiben, wenn Sie am Seminar teilnehmen möchten.
Ich kann Ihnen so frühzeitig die nötigen Informationen für die erste Sitzung zukommen lassen.
Sollten Sie Fragen haben, dann schreiben Sie mir eine E-Mail.

Meine E-Mail-Adresse ist fabian.class@uni-potsdam.de.

Mit freundlichen Grüßen
Fabian Class

Viele Fragestellungen in den Sozialwissenschaften befassen sich mit kategorialen abhängigen Variablen.

Warum haben Wähler für Donald Trump gestimmt, oder auch nicht?

Welchen Einfluss hat die soziale Herkunft auf den Bildungsabschluss?

Welche Faktoren beeinflussen die Parteipräferenz einer Person?

Das Seminar gibt eine Einführung in verschiedene Regressionsmodelle zur Analyse derartiger abhängiger Variablen.

Zu den behandelten Modellen gehören unter anderem die Logit- und Probit-Modelle für binäre und ordinale abhängige Variablen sowie die multinomiale logistische Regression. Nach einer kurzen Wiederholung wichtiger mathematischer

Konzepte wird die Maximum-Likelihood-Methode vorgestellt, die allen behandelten Modellen zugrunde liegt.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der praktischen Anwendung der vorgestellten Regressionsmodelle sowie der Interpretation der Ergebnisse.

Darüber hinaus befasst sich das Seminar kritisch mit der Bedeutung statistischer Signifikanz.

Im Rahmen des Seminars wird die freie Statistiksoftware R genutzt.

Vorkenntnisse der Statistiksoftware R sind nicht erforderlich für die Seminarteilnahme.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423211 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423212 - Seminar 2 (unbenotet)

79213 S - Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse in der qualitativ-interpretativen Sozialforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	23.04.2020	Dr. Jutta Lütten-Gödecke
1	B	Fr	12:00 - 15:00	Einzel	3.07.0.38	22.05.2020	Dr. Jutta Lütten-Gödecke
1	B	Fr	12:00 - 15:00	Einzel	3.06.S24	17.07.2020	Dr. Jutta Lütten-Gödecke

Kommentar

Liebe InteressentInnen für das Seminar "Methoden der Datenerhebung...",

hier schon einmal der Einschreibeschlüssel für Moodle, damit Sie sich schnell über den Seminarplan und die zugrundeliegende Literatur informieren können:

QUASOZ24

Viele Grüße,

Jutta Lütten-Gödecke

Bemerkung

Informationen zum Seminar:

Wegen der Corona-Problematik wird dieses Seminar vorerst online über **Zoom** stattfinden; eine Campuslizenz wurde von der Uni Potsdam zur Verfügung gestellt. Bitte melden Sie sich möglichst bald auf der Login-Seite der UP an, damit hoffentlich schon am 23.4., dem ersten Veranstaltungstermin, wir alle miteinander kommunizieren können.

Es wurde auch ein **Moodle-Kurs** zu diesem Seminar eingerichtet. Da die Belegfrist am 20.4. und das Seminar bereits am 23.4. beginnt, werde ich das **Passwort** für den Moodlekurs am 20.4. über Puls bekannt geben, damit Sie sich rechtzeitig über den Aufbau des Seminars und die zugrundeliegende Literatur informieren können. Der Seminarplan ist ebenfalls hochgeladen.

Ich hatte eigentlich geplant, dieses Seminar, das ja dem Masterstudium zugeordnet ist, so zu strukturieren, dass von den TeilnehmerInnen auf der Grundlage selbst entwickelter Fragestellungen Interviews geführt und diese im Seminar vorgestellt bzw. exemplarisch auch analysiert werden können. Angesichts der Corona-Problematik muss ich aber leider von diesem Plan Abstand nehmen; dennoch sollen die Interessen der TeilnehmerInnen berücksichtigt werden, d.h. die Seminarplanung kann in gewisser Hinsicht als offen betrachtet werden.

Über Ihr Interesse für dieses Seminar würde ich mich freuen!

Jutta Lütten-Gödecke

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423211 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423212 - Seminar 2 (unbenotet)

MWMSOZ20 - Politische Soziologie

79214 S - Liberalismus, Neoliberalismus und Demokratie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S16	20.04.2020	Prof. Dr. Jürgen Mackert

Kommentar

Liebe Studierende,

ich begrüße Sie zunächst zu diesem für uns alle seltsamen Sommersemester.

Das Seminar findet zu einem großen Teil durch Lektüre in Form von Selbststudium (Lesen und Bearbeiten der Seminartexte; regelmäßige Memos und Kommentare zu den Texten) und, je nach Zahl der Teilnehmenden, als Gruppenarbeit (über ein Forum oder Kontakte der Gruppenmitglieder selbst organisiert über skype etc.) statt. Sie erhalten von mir zu jedem Thema Input als Diskussionsgrundlage. Einführende Informationen erhalten Sie zum 27.04.2020; inhaltlich beginnt das Seminar dann am 04.05.2020.

Angemeldete Studierende erhalten das password zum Kurs per email.

Zum Inhalt des Seminars:

Im Gegensatz zum offiziell geäußerten Selbstverständnis liberal-demokratischer Gesellschaften haben weder Liberalismus noch Neoliberalismus eine Affinität zur Demokratie. Beides sind im Kern vielmehr anti-demokratische Ideologien. Das Seminar diskutiert das Verhältnis von klassischem Liberalismus und Neoliberalismus zur Demokratie und zeigt, dass zwischen beiden Ideologien in dieser Hinsicht kaum ein Unterschied besteht. Die liberale Demokratie, so eine These, hat aufgrund sehr spezifischer historischer Bedingungen nur in den dreißig Jahren nach dem 2. Weltkrieg eine einigermaßen demokratische Gesellschaft ermöglicht.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423311 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423312 - Seminar 2 (unbenotet)

79216 S - Neue Formen des Organisierens in Wirtschaft, Politik und dem Terrorismus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	22.04.2020	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Inhalt:

Neue Formen des Organisierens finden sich in vielen Bereichen und in politisch sehr weit voneinander entfernten Milieus. So haben wir einerseits eine Organizing-Debatte in den Gewerkschaften, wo nach neuen Möglichkeiten der Aktivierung der Beschäftigten für die eigenen Belange gesucht wird. Zugleich organisieren sich europaweit Schülerinnen und Schüler mit „Friday for future“ zu Demonstrationen, die nicht vorrangig von Parteien oder Gewerkschaften getragen werden. Neue Formen des Organisierens finden sich aber auch in der rechten Szene rund um Pegida. Nicht zuletzt beobachten wir terroristische Gruppen, Netzwerke, aber auch Einzeltäter, die sich radikalen Bewegungen zugehörig fühlen.

Um diese Formen des Organisierens besser zu verstehen, werden wir uns ein Instrumentarium mit zentralen Begriffen und Theorien der Soziologie und Organisationsforschung erarbeiten, die geeignet sind, diese Phänomene zu erklären. Wir können uns dann die verschiedenen Formen des Organisierens, der Netzwerke, Gemeinschaften und Bewegungen ansehen und prüfen, welche Begriffe geeignet sind, die Phänomene besser zu verstehen.

Arbeitsweise:

- Zoom plus Selbststudium und einzelne Beratungen,
- Termin für Zoom: mittwochs 10 – 12 Uhr
- Zugang zu Zoom-Meetings finden Sie im Moodle-Kurs

Literatur

Die im Seminar zu nutzende Literatur wird Ihnen in Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Teilnahmebedingungen:

- Lektüre der Pflichtliteratur
- zu einem Seminarthema allein oder zu zweit: zwei oder drei Diskussionsfragen + möglichst einen kurzen Film (bis 10 Min) auswählen ; Link zum Film und Fragen auf Moodle hochladen
- Erstellen eines Lesetagebuchs - jeweils ca. 1 Seite lang zur Pflichtlektüre (zum ersten Thema + 5 weitere Themen), zum 20.7. auf Moodle hochladen.
Die Zusammenfassungen sollen umfassen: Thema des Textes, Fragestellung, zentrale These(n), Argumentationslinie, zentrale empirische Befunde, Schlussfolgerung,
- Erstellen eines Exposés/Sechszeilers: Thema, Beispiel, Fragestellung, These, Theorie, zum 19. Juli
- Hinweis: Alle Abgaben sollten mit Ihrem vollständigen Namen und Ihrer Matrikelnummer versehen sein

Benotete Modulprüfungsleistung :

- schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten, einzureichen auf Moodle als PDF bis 30. September 2020. (Eine zu benotende Modulleistung abzugeben, setzt voraus, dass Sie sich vorher über PULS zur Prüfung angemeldet haben.)

Lerninhalte

Themen:

- Organisationen und Verorganisierung: Zentrale Begriffe und Konzepte
- Politische Organisationen und deren neue Formen des Organisierens I - Theorie
- Politische Organisationen und deren neue Formen des Organisierens II – Gewerkschaften und Organizing
- Soziale Bewegungen – Notwendigkeit und Probleme des Organisierens I - Theorie
- Soziale Bewegungen – Notwendigkeit und Probleme des Organisierens II – Neue soziale Bewegungen
- Terrornetzwerke, Terrororganisationen I - Theorie
- Terrornetzwerke, Terrororganisationen II – Die RAF
- Terrornetzwerke, Terrororganisationen III – die Hamas
- Plattformkapitalismus 1: Unternehmen
- Plattformökonomie 2: Amazon und Co
- Abschluss 1: Verorganisierung und partial Organizations
- Abschluss 2: Ihre Exposés

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	423311 - Seminar 1 (unbenotet)
PNL	423312 - Seminar 2 (unbenotet)

79217 S - Forced Migration und Flüchtlingsaufnahme in Südeuropa/Europa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S23	22.04.2020	Dr. Edith Pichler

Kommentar

Nach einer Einführung über allgemeine Theorien der Migration werden im Seminar Konzepte und Beispiele von „forced Migration“ historisch und lokal übergreifend analysiert. Anhand von Fallstudien werden die vergangenen und aktuellen Aufnahme- und Inklusionspraktiken von "forced Immigranten" auf europäischer Ebene exemplarisch untersucht und diskutiert. Aufgrund der Maßnahmen zum Coronavirus findet der Kurs vorerst in digitaler Form statt. Weitere Informationen folgen.

Literatur

- Bauman, Zygmunt, *Die Angst vor den anderen*. Berlin, 2016.
- Fiddian-Qasmiyah, Elena/ Loescher, Gil/ Long, #Katy, *The Oxford Handbook of Refugee and Forced Migration Studies*. Oxford, 2014
- Furhop, Daniel, *Willkommensstadt. Wo Flüchtlingen wohnen und Städte lebendig werden*. München, 2016.
- Han, Patrus, *Soziologie der Migration*. Stuttgart 2005
- Jakobiet, Cord, *Klimawandel, Migration und Vertreibung. Die unterschätzte Katastrophe*. Hamburg 2017
- Oltmer, Jochen, *Migration. Geschichte und Zukunft der Gegenwart*. Darmstadt, 2017.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	423311 - Seminar 1 (unbenotet)
PNL	423312 - Seminar 2 (unbenotet)

81116 S - Rechtsextremismus und Rechtspopulismus – räumlich beobachtet

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:15 - 17:45	wöch.	2.24.0.33/34	20.04.2020	Prof. Dr. Manfred Rolfes

Kommentar

Die Veranstaltung nutzt Zoom. Sie können dem Zoom-Meeting beitreten, indem Sie dem folgenden Link folgen:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/94808535760>

Das Passwort, falls es nötig ist, lautet 18336721.

Zum Seminar gibt es bereits bei moodle einen Kurs. Dort werden die Materialien zur Lehrveranstaltung eingestellt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423311 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423312 - Seminar 2 (unbenotet)

MWMSOZ30 - Jugend, Familie, Bildung

79469 V - Bildungsstruktur Deutschlands

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	2.10.0.25	20.04.2020	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

Kommentar

Liebe Studierende,

diese Vorlesung ist als asynchrone und teilweise synchrone (Mo 8.00 - 10.00) angeboten. Material ist eingestellt in moodle. Bitte schauen sie sich die Einführungspowerpoint an. Dort finden sie viele Informationen.

Es wird kein PW darauf gelegt werden.

W. Lauterbach

Inhalt:

Um verlässliche Aussagen über die Bildungsstruktur einer Bevölkerung, den individuellen Bildungserwerb sowie die Besonderheit der nationalen Bildungsorganisationen in einem internationalen Kontext tätigen zu können, ist es sinnvoll langfristige Entwicklungen und Zusammenhänge jenseits parteipolitischer Äußerungen, die immer wieder in aufgeregter Form in 4-jahres Abschnitten geäußert werden, zu erfassen. Diese langfristige Entwicklung wird in den Bildungswissenschaften durch die Analyse der Bildungsstruktur einer Gesellschaft vorgenommen. Mit ihrer Hilfe werden Informationen zur Verfügung gestellt, die der Entwicklung bildungspolitischer Programme sowie der Verfassung rechtsstaatlich fundierter Gesetze dienen. Die rationale Evaluation des Bildungserwerbs vom Kinde bis zum jungen Erwachsenen und der Organisation des Bildungssystems setzt solide Informationen über die Wirkung von Bildungsinstitutionen, die Handlungen von Eltern und die soziale Lage bestimmter gesellschaftlicher Zielgruppen voraus. Solche Informationen werden durch Analysen der Bildungsstruktur gewonnen und durch das System von Bildungsindikatoren zur Verfügung gestellt.

Die Vermittlung derartiger Kenntnisse ist Ziel dieser Veranstaltung. Die Veranstaltung ist als Überblicksvorlesung organisiert und am Ende der Veranstaltung wird als Leistungserfassungsprozess eine Klausur angeboten. Literatur und Power-Point Charts wird in der Veranstaltung pro Sitzung auf der Onlineplattform "Moodle" bereitgestellt.

Literatur

Wird in der 1. Sitzung angegeben.

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 423411 - Vorlesung (unbenotet)

 79804 S - Individuelle und kontextuelle Indikatoren der Weiterbildungsbeteiligung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.24.1.78/79	23.04.2020	Matthias Sandau

Kommentar

Aufgrund einer zunehmend wissensbasierten und globalen Arbeitswelt sowie demografischen Veränderungen bekommt dem Lernen im Erwachsenenalter eine steigende Bedeutung zu. Im Hinblick auf den sozioökonomischen Status, der sozialen Inklusion aber auch der kulturellen Bildung kann Weiterbildung als eine Möglichkeit verstanden werden, soziale Ungleichheiten in unserer Gesellschaft abzubauen. Inwiefern dies tatsächlich gelingt, soll die Ausgangsfrage dieses Seminars sein.

Ziel des Seminars ist das Erstellen und empirische Bearbeiten einer eigenen Forschungsfrage. Das entsprechende Vorgehen und die Ergebnisse werden abschließend in Form eines wissenschaftliches Posters präsentiert.

Hierfür werden zu Anfang des Seminars einschlägige soziologische, erziehungswissenschaftliche und sozialpsychologische Texte diskutiert. Für die Erklärung der Weiterbildungsbeteiligung können dann beispielsweise Einflüsse sozialer und ökonomischer Kontexte, individueller Bildungsverläufe oder subjektiver Barrieren genauer betrachtet werden. Aus Theorie und Forschung wird daraufhin eine eigene Forschungsfrage entwickelt, die es in der zweiten Hälfte dieses Seminars (ab der 7. Sitzung) mittels quantitativer Methoden zu überprüfen gilt. Als Datengrundlage dient der Adult Education Survey (Germany 2016). Für die empirischen Analysen sind **grundlegende Kenntnisse im Umgang mit den Statistikprogrammen SPSS, STATA oder R unbedingt erforderlich**.

Das Seminar wird komplett online umgesetzt. Hierfür werden wir regelmäßige Onlinekonferenzen (Do 16-18 Uhr) abhalten. Dies ermöglicht die unmittelbare Diskussion der Literatur sowie eine direkte Betreuung bei den empirischen Analysen. Notwendige Lizenzen für das Statistikprogramm STATA könnten zur Verfügung gestellt werden. Im Idealfall treffen wir uns persönlich im Rahmen einer Abschlussitzung und der Präsentation der Poster.

Für die Teilnahme an der Einführungssitzung benötigt ihr den [Link für die Onlinekonferenz](#) und das [PW für moodle](#). Schreibt bitte eine kurze Bestätigung mit Name und Studiengang an matthias.sandau@uni-potsdam.de. Ihr erhalten dann spätestens bis zum 21.4. alle notwendigen Informationen.

Literatur

Eckert, Thomas (2011). Methoden und Ergebnisse der quantitativ orientierten Erwachsenenbildungsforchung. In: Tippelt/Hippel (Hg.): Handbuch Erwachsenenbildung/ Weiterbildung, S. 263-278.

Leistungsnachweis

Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423412 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423413 - Seminar 2 (unbenotet)

MWMSOZ41 - Geschlechtersoziologie

 79213 S - Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse in der qualitativ-interpretativen Sozialforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	23.04.2020	Dr. Jutta Lütten-Gödecke
1	B	Fr	12:00 - 15:00	Einzel	3.07.0.38	22.05.2020	Dr. Jutta Lütten-Gödecke
1	B	Fr	12:00 - 15:00	Einzel	3.06.S24	17.07.2020	Dr. Jutta Lütten-Gödecke

Kommentar

Liebe InteressentInnen für das Seminar "Methoden der Datenerhebung...",
hier schon einmal der Einschreibeschlüssel für Moodle, damit Sie sich schnell über den Seminarplan und die zugrundeliegende Literatur informieren können:

QUASOZ24

Viele Grüße,

Jutta Lütten-Gödecke

Bemerkung

Informationen zum Seminar:

Wegen der Corona-Problematik wird dieses Seminar vorerst online über **Zoom** stattfinden; eine Campuslizenz wurde von der Uni Potsdam zur Verfügung gestellt. Bitte melden Sie sich möglichst bald auf der Login-Seite der UP an, damit hoffentlich schon am 23.4., dem ersten Veranstaltungstermin, wir alle miteinander kommunizieren können.

Es wurde auch ein **Moodle-Kurs** zu diesem Seminar eingerichtet. Da die Belegfrist am 20.4. und das Seminar bereits am 23.4. beginnt, werde ich das **Passwort** für den Moodlekurs am 20.4. über Puls bekannt geben, damit Sie sich rechtzeitig über den Aufbau des Seminars und die zugrundeliegende Literatur informieren können. Der Seminarplan ist ebenfalls hochgeladen.

Ich hatte eigentlich geplant, dieses Seminar, das ja dem Masterstudium zugeordnet ist, so zu strukturieren, dass von den TeilnehmerInnen auf der Grundlage selbst entwickelter Fragestellungen Interviews geführt und diese im Seminar vorgestellt bzw. exemplarisch auch analysiert werden können. Angesichts der Corona-Problematik muss ich aber leider von diesem Plan Abstand nehmen; dennoch sollen die Interessen der TeilnehmerInnen berücksichtigt werden, d.h. die Seminarplanung kann in gewisser Hinsicht als offen betrachtet werden.

Über Ihr Interesse für dieses Seminar würde ich mich freuen!

Jutta Lütten-Gödecke

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423511 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423512 - Seminar 2 (unbenotet)

79219 BL - "Body work": Körper, Arbeit, Geschlecht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Do	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	30.04.2020	Dr. Käthe von Bose
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	22.05.2020	Dr. Käthe von Bose
1	BL	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	23.05.2020	Dr. Käthe von Bose
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	26.06.2020	Dr. Käthe von Bose
1	BL	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	27.06.2020	Dr. Käthe von Bose

Kommentar

Der Zusammenhang von Arbeit und Geschlecht ist breit erforscht: Frauen verdienen im Durchschnitt immer noch weniger als Männer, verrichten mehr unbezahlte (Familien-)Arbeit und sind sehr viel seltener in Führungspositionen anzutreffen. Darüber hinaus sind Fragen nach Migration, Klasse, Behinderung und Sexualität an Arbeitsverhältnisse zu stellen, die im Wechselverhältnis mit Geschlecht stehen.

Dieses Seminar fragt nun nach dem Zusammenhang von Körper, Geschlecht und Arbeit: Welche Rolle spielt der Körper in vergeschlechtlichten Arbeitsfeldern, welche Arbeitsbereiche fordern ein hohes Maß an "body work", inwiefern muss der Körper selbst bearbeitet werden, um Anforderungen standzuhalten und zu genügen, wie und wodurch sind Körper heute in welchen Arbeitsbereichen besonders gefordert – und was hat das jeweils mit Geschlecht zu tun?

Auf Basis geschlechtersoziologischer Studien werden zunächst zentrale Aspekte von Arbeit als Forschungsfeld der Geschlechterforschung diskutiert. Daraufhin werden verschiedene aktuelle Arbeitsfelder beleuchtet und ggf. von den Studierenden selbst forschend erkundet.

Bemerkung

Wenn Sie sich angemeldet haben, werden Sie rechtzeitig vor der Auftaktsitzung am 30.4. erfahren, wie das Seminar online ablaufen wird sowie den Zugang zum Moodle-Kurs erhalten!

Vorab schon einmal die Info: Das Seminar wird größtenteils asynchron über Moodle ablaufen. Zur Auftaktsitzung am 30.4. werden wir uns aber kurz via Zoom treffen, um Fragen zu klären.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423511 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423512 - Seminar 2 (unbenotet)

79225 S - Digitale Ungleichheit und Transformation der Gesellschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Roland Verwiebe

Die Lehrveranstaltung findet online statt

Kommentar

Digitales Format - Wie sieht es aus?

Diese Lehrveranstaltung findet im digitalen Format statt. Das bedeutet, dass das Seminar via "Zoom" im **Zeitraum dienstags, 10:00-12:00 Uhr** stattfindet. Hierzu wird rechtzeitig ein Einladungslink versendet bzw. in Moodle zur Verfügung gestellt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie den "digitalen Seminarräum" rechtzeitig betreten. Eine Registrierung bei Zoom ist nicht notwendig, es reicht der Einladungslink, allerdings muss vorab eine Minianwendung installiert werden.

Einschreibung in PULS und Moodle:

Schreiben Sie sich bitte über PULS in den Kurs ein. Dies können Sie ab dem 20.04.2020 tun. Die Zulassung erfolgt parallel. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl. Mit der Zulassung erhalten Sie die Zugangsdaten (Passwort) für den dazugehörigen Moodle-Kurs. Alle weiteren Informationen werden danach ausschließlich über Moodle kommuniziert. Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung und regelmäßige Nutzung der Plattform Moodle Voraussetzung.

Diese Seminar wird als Online-Präsenzveranstaltung durchgeführt.

- Es wird Arbeitseinheiten via zoom geben
- Die wöchentliche Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.
- **Alle Studierende müssen über die Mail-Funktion von Moodle erreichbar sein.**

Inhaltsbeschreibung:

Zur digitalen Transformation der Gesellschaft im 21. Jahrhundert gibt es bislang relativ wenig soziologische Forschung und wenige etablierte Lehrveranstaltungsformate. Bestehende Studien befassen sich u.a. mit dem Einfluss der Digitalisierung auf Arbeitsbedingungen und Entlohnung, untersuchen neue Tendenzen der Prekarisierung in der „Gig Economy“ oder analysieren den Wandel der Berufsstruktur, die sich durch das Entstehen neuer Berufe in der digitale Ökonomie vollzieht (Forenmanager, Krypto-Schürfer, Daytrader, Influencer etc.). Diese und andere Themen sollen in diesem Seminar aufgegriffen werden, in dem es vor allem darum gehen soll, welche Konsequenzen die Digitalisierung für die Strukturen und Mechanismen sozialer Ungleichheiten hat.

Beginn der Veranstaltung: Dienstag, der 05. Mai 2020; der Moodle-Kurs wird bereits ab dem 27.04.2020 geöffnet.

Literatur

- Head, Simon: The New Ruthless Economy, Oxford University Press, 2005
- Mossberger, Karen; Tolbert, Caroline J.; Franko, William: Digital Cities. The Internet and the Geography of Opportunity, Oxford University Press, 2013
- Graham, Mark; Dutton, William H. (Hrsg.): Society and the Internet, Oxford University Press, 2014
- Dijck, José van; Poell, Thomas; Waal, Martijn de: The Platform Society. Public Values in a Connective World, Oxford University Press, 2018
- Lane, Jeffrey: The Digital Street, Oxford University Press, 2019
- Steffen Mau: Das metrische Wir - Über die Quantifizierung des Sozialen. Berlin: Suhrkamp, 2017
- Armin Nassehi: Theorie der digitalen Gesellschaft, München: Beck, 2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423511 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423512 - Seminar 2 (unbenotet)

81901 S - Sexualität, Macht und Widerstand bei Michel Foucault							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	N.N.	21.04.2020	Agnes Böhmler
Die Lehrveranstaltung findet online statt							

Kommentar

In dem Seminar wird zunächst das Gefüge der Machtkonzeptionen Michel Foucaults ins Auge gefasst, das in der Folge u.a. von feministischen TheoretikerInnen aufgegriffen und weitergedacht wurde. Auch für die Gender Studies grundsätzliche Überlegungen zu Machtkritik verknüpfen sich mit solchen zu anderen Formen der – auch sexuellen – Subjektivierung und Selbstführung. Im Mittelpunkt steht dabei immer eine Frage unbedingter und drängender Aktualität: Wie wollen wir leben?

Am Seminar Interessierte werden gebeten, sich vorab via Mail mit Agnes Böhmelt in Verbindung zu setzen, um organisatorische Details zum Online-Format der Veranstaltung abzuklären: Agnes_Boehmelt@gmx.de

Bemerkung

Am Seminar Interessierte werden gebeten, sich vorab via Mail mit Agnes Böhmelt in Verbindung zu setzen, um organisatorische Details zum Online-Format der Veranstaltung abzuklären: Agnes_Boehmelt@gmx.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423511 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423512 - Seminar 2 (unbenotet)

MWMSOZ42 - Institutionen, Wissen, sozialer Wandel

79204 S - Charting Transnational Fields

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	21.04.2020	Dr. Christian Schmidt-Wellenburg

Kommentar

Das Seminar führt in die Analyse transnationaler Phänomene und Prozesse aus feldanalytischer Perspektive ein. Ziel ist es, Student*innen mit der in den letzten Jahren von französischen, deutschen und US-amerikanischen Soziolog*innen im Anschluss an die Arbeiten Pierre Bourdieus entwickelten Methodologie zur Analyse wissensbasierter sozio-politischer Prozesse der Transnationalisierung vertraut zu machen. Im Zentrum steht hierbei die forschungspraktische Weiterentwicklung der zentralen Begriffe Praxis, Habitus und Feld um beispielsweise länderübergreifende Lebens- und Berufsverläufe, internationale Verfahren der Evaluation, Standardisierung und Zertifizierung oder supranationale politische Strukturen zu untersuchen. Hierbei werden solche transnationalen Phänomene als Ergebnis allgemeiner sozi-politischer Auseinandersetzungen gesehen, die sozialer Beziehungen in und jenseits des Nationalstaats formen und legitimieren und so bestehende lokale, nationale, regionale und supranationale soziale Ordnungen umgestalten. Maßgebliche Lektüre werden die Beiträge eines 2020 bei Routledge erschienenen Herausgeberbandes sein.

Bigo, D. (2011): Pierre Bourdieu and International Relations: Power of Practices, Practices of Power. In: International Political Sociology 5(3), S. 225-258.

Bourdieu, P. (1998): Postscriptum: Einigen und herrschen - vom nationalen zum internationalen Feld. In: Bourdieu, P. (Hrsg.), Der Einzige und sein Eigenheim. Schriften zur Politik und Kultur 3. Hamburg: VSA-Verlag, S. 227-238.

Bourdieu, P./Wacquant, L. (1999): On the Cunning of Imperialist Reason. In: Theory, Culture and Society 16(1), S. 41-58.

Kauppi, N. (2018): Transnational Social Fields. In: Medvetz, T./Sallaz, J. J. (Hrsg.): The Oxford Handbook of Pierre Bourdieu. London: Routledge, S. 183-199.

Schmidt-Wellenburg, C./Bernhard, S. (Hrsg.). (2020). Charting Transnational Fields. Methodology for a Political Sociology of Knowledge. London/New York: Routledge.

Bemerkung

Das Seminar findet online in Moodle statt. Das Passwort erhalten Sie nach Anmeldung in PULS von mir zugeschickt. Alle Informationen zum Ablauf und zu den Anforderungen finden Sie dort.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423611 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423612 - Seminar 2 (unbenotet)

 79219 BL - "Body work": Körper, Arbeit, Geschlecht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Do	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	30.04.2020	Dr. Käthe von Bose
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	22.05.2020	Dr. Käthe von Bose
1	BL	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	23.05.2020	Dr. Käthe von Bose
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	26.06.2020	Dr. Käthe von Bose
1	BL	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	27.06.2020	Dr. Käthe von Bose

Kommentar

Der Zusammenhang von Arbeit und Geschlecht ist breit erforscht: Frauen verdienen im Durchschnitt immer noch weniger als Männer, verrichten mehr unbezahlte (Familien-)Arbeit und sind sehr viel seltener in Führungspositionen anzutreffen. Darüber hinaus sind Fragen nach Migration, Klasse, Behinderung und Sexualität an Arbeitsverhältnisse zu stellen, die im Wechselseitverhältnis mit Geschlecht stehen.

Dieses Seminar fragt nun nach dem Zusammenhang von Körper, Geschlecht und Arbeit: Welche Rolle spielt der Körper in vergeschlechtlichten Arbeitsfeldern, welche Arbeitsbereiche fordern ein hohes Maß an "body work", inwiefern muss der Körper selbst bearbeitet werden, um Anforderungen standzuhalten und zu genügen, wie und wodurch sind Körper heute in welchen Arbeitsbereichen besonders gefordert – und was hat das jeweils mit Geschlecht zu tun?

Auf Basis geschlechtersoziologischer Studien werden zunächst zentrale Aspekte von Arbeit als Forschungsfeld der Geschlechterforschung diskutiert. Daraufhin werden verschiedene aktuelle Arbeitsfelder beleuchtet und ggf. von den Studierenden selbst forschend erkundet.

Bemerkung

Wenn Sie sich angemeldet haben, werden Sie rechtzeitig vor der Auftaktsitzung am 30.4. erfahren, wie das Seminar online ablaufen wird sowie den Zugang zum Moodle-Kurs erhalten!

Vorab schon einmal die Info: Das Seminar wird größtenteils asynchron über Moodle ablaufen. Zur Auftaktsitzung am 30.4. werden wir uns aber kurz via Zoom treffen, um Fragen zu klären.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423611 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423612 - Seminar 2 (unbenotet)

 80238 V - Grundlagen der Sozial- und Gesundheitswissenschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:15 - 13:45	wöch.	Online.Veranstalt	22.04.2020	Prof. Dr. Pia-Maria Wippert, Dr. rer. nat. Linn Kristina Kühl

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423611 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423612 - Seminar 2 (unbenotet)

 80242 S - Sport- und Gesundheitssoziologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:15 - 15:45	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2020	Prof. Dr. Pia-Maria Wippert, Patricia Grahn, Laura Maria Puerto Valencia

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423611 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423612 - Seminar 2 (unbenotet)

 81901 S - Sexualität, Macht und Widerstand bei Michel Foucault							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	N.N.	21.04.2020	Agnes Böhmelt

Die Lehrveranstaltung findet online statt

Kommentar

In dem Seminar wird zunächst das Gefüge der Machtkonzeptionen Michel Foucaults ins Auge gefasst, das in der Folge u.a. von feministischen TheoretikerInnen aufgegriffen und weitergedacht wurde. Auch für die Gender Studies grundsätzliche Überlegungen zu Machtkritik verknüpfen sich mit solchen zu anderen Formen der – auch sexuellen – Subjektivierung und Selbstführung. Im Mittelpunkt steht dabei immer eine Frage unbedingter und drängender Aktualität: Wie wollen wir leben?

Am Seminar Interessierte werden gebeten, sich vorab via Mail mit Agnes Böhmelt in Verbindung zu setzen, um organisatorische Details zum Online-Format der Veranstaltung abzuklären: Agnes_Boehmelt@gmx.de

Bemerkung

Am Seminar Interessierte werden gebeten, sich vorab via Mail mit Agnes Böhmelt in Verbindung zu setzen, um organisatorische Details zum Online-Format der Veranstaltung abzuklären: Agnes_Boehmelt@gmx.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423611 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423612 - Seminar 2 (unbenotet)

MWMSOZ51 - Theorien der Organisations- und Verwaltungssoziologie

79177 S - Organisationale Implikationen der Digitalisierung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	20.04.2020	Judith Muster

Kommentar

Digitalisierung setzt Organisationen unter Handlungsdruck, sie betrifft nahezu alle Bereiche des Organisierens: interne Prozesse, Geschäftsmodelle oder das Management der Kundenschnittstellen. Die soziologische Forschung zu Digitalisierung steckt dagegen noch in den Kinderschuhen. Im Seminar wollen wir sowohl die praktischen Implikationen ausloten, als vielversprechende Forschungsansätze sondieren.

Bemerkung

Der Kurs wird digital statt finden und startet am 27.04.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423711 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423712 - Seminar 2 (unbenotet)

79216 S - Neue Formen des Organisierens in Wirtschaft, Politik und dem Terrorismus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	22.04.2020	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Inhalt:

Neue Formen des Organisierens finden sich in vielen Bereichen und in politisch sehr weit voneinander entfernten Milieus. So haben wir einerseits eine Organizing-Debatte in den Gewerkschaften, wo nach neuen Möglichkeiten der Aktivierung der Beschäftigten für die eigenen Belange gesucht wird. Zugleich organisieren sich europaweit Schülerinnen und Schüler mit „Friday for future“ zu Demonstrationen, die nicht vorrangig von Parteien oder Gewerkschaften getragen werden. Neue Formen des Organisierens finden sich aber auch in der rechten Szene rund um Pegida. Nicht zuletzt beobachten wir terroristische Gruppen, Netzwerke, aber auch Einzeltäter, die sich radikalen Bewegungen zugehörig fühlen.

Um diese Formen des Organisierens besser zu verstehen, werden wir uns ein Instrumentarium mit zentralen Begriffen und Theorien der Soziologie und Organisationsforschung erarbeiten, die geeignet sind, diese Phänomene zu erklären. Wir können uns dann die verschiedenen Formen des Organisierens, der Netzwerke, Gemeinschaften und Bewegungen ansehen und prüfen, welche Begriffe geeignet sind, die Phänomene besser zu verstehen.

Arbeitsweise:

- Zoom plus Selbststudium und einzelne Beratungen,
- Termin für Zoom: mittwochs 10 – 12 Uhr
- Zugang zu Zoom-Meetings finden Sie im Moodle-Kurs

Literatur

Die im Seminar zu nutzende Literatur wird Ihnen in Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Teilnahmebedingungen:

- Lektüre der Pflichtliteratur
- zu einem Seminarthema allein oder zu zweit: zwei oder drei Diskussionsfragen + möglichst einen kurzen Film (bis 10 Min) auswählen ; Link zum Film und Fragen auf Moodle hochladen
- Erstellen eines Lesetagebuchs - jeweils ca. 1 Seite lang zur Pflichtlektüre (zum ersten Thema + 5 weitere Themen), zum 20.7. auf Moodle hochladen.
Die Zusammenfassungen sollen umfassen: Thema des Textes, Fragestellung, zentrale These(n), Argumentationslinie, zentrale empirische Befunde, Schlussfolgerung,
- Erstellen eines Exposés/Sechszeilers: Thema, Beispiel, Fragestellung, These, Theorie, zum 19. Juli
- Hinweis: Alle Abgaben sollten mit Ihrem vollständigen Namen und Ihrer Matrikelnummer versehen sein

Benotete Modulprüfungsleistung :

- schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten, einzureichen auf Moodle als PDF bis 30. September 2020. (Eine zu benotende Modulleistung abzugeben, setzt voraus, dass Sie sich vorher über PULS zur Prüfung angemeldet haben.)

Lerninhalte

Themen:

- Organisationen und Verorganisierung: Zentrale Begriffe und Konzepte
- Politische Organisationen und deren neue Formen des Organisierens I - Theorie
- Politische Organisationen und deren neue Formen des Organisierens II – Gewerkschaften und Organizing
- Soziale Bewegungen – Notwendigkeit und Probleme des Organisierens I - Theorie
- Soziale Bewegungen – Notwendigkeit und Probleme des Organisierens II – Neue soziale Bewegungen
- Terrornetzwerke, Terrororganisationen I - Theorie
- Terrornetzwerke, Terrororganisationen II – Die RAF
- Terrornetzwerke, Terrororganisationen III – die Hamas
- Plattformkapitalismus 1: Unternehmen
- Plattformökonomie 2: Amazon und Co
- Abschluss 1: Verorganisierung und partial Organizations
- Abschluss 2: Ihre Exposés

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	423711 - Seminar 1 (unbenotet)
PNL	423712 - Seminar 2 (unbenotet)

79221 S - Über das Scheitern von Reformen und die Scheinheiligkeit von Organisationen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	20.04.2020	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Wie passen sich Organisationen (hier vor allem Unternehmen und Verwaltungen) an gesellschaftlichen Wandel an? Wie vollziehen sie Veränderungsprozesse? Warum scheitern sie so oft und was bedeutet Scheitern oder Erfolg bei diesen Reformen?

Dazu bieten Niklas Luhmann und die Vertreter des Neuen soziologischen Institutionalismus (oder auch Neoinstitutionalismus) und hier besonders Nils Brunsson Erklärungsangebote, die mit Begriffen, wie z.B. Isomorphie, Entkoppelung, Heuchelei, permanent failing organizations, institutional work und institutional logics, Standardisierung und Bewertung einhergehen. Im Seminar sollen die zentralen Texte zu diesen Fragen gelesen und auf einige aktuelle Beispiele (Umweltpolitik, Gleichstellung, Bildungspolitik) angewendet werden. Ziel ist es, dass Sie eigenständig empirische Beispiele finden und mit Hilfe der theoretischen Bausteine erklären.

Das Seminar besteht aus drei Blöcken: Block I: Luhmann, Block 2: Amerikanischer Neoinstitutionalismus, Block 3: Nils Brunsson.

Arbeitsweise:

- Zoom plus Selbststudium und einzelne Beratungen,
- Termin für Zoom: montags 12-14 Uhr (Zoom Meeting kann und wird häufiger kürzer ausfallen oder Termine werden zusammengelegt werden)
- Dies wird in der ersten Sitzung, Montag, den 27.4, ab 12.15 Uhr genau abgesprochen und im Laufe des Semesters nachjustiert. **Bringen Sie hier Ihre Wünsche ein!**
- Ich lade Sie jeweils zu den Zoom-Sitzungen per Mail (an Ihre Uni-Adresse) ein.

Leistungsnachweis

Teilnahmebedingungen:

- Lektüre der Pflichtliteratur
- zu einem Seminarthema je nach Seminargröße allein, zu zweit oder zu dritt: drei Diskussionsfragen auf Moodle hochladen
- Erstellen eines Lesetagebuchs - jeweils ca. 1 Seite zu je 4 Texten aus 2 Blöcken (also gesamt 8 Seiten), zum 20.7. auf Moodle hochladen. Die Zusammenfassungen sollen umfassen: Thema des Textes, Fragestellung, zentrale These(n), Argumentationslinie, zentrale empirische Befunde, Schlussfolgerung,
- Erstellen eines Exposés/Sechszeilers: Thema, Beispiel, Fragestellung, These, Theorie,
- Hinweis: Alle Abgaben sollten mit Ihrem vollständigen Namen und Ihrer Matrikelnummer versehen sein

Benotete Modulprüfungsleistung:

- schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten, einzureichen auf Moodle als PDF bis 30. September 2020. (Eine zu benotende Modulleistung abzugeben, setzt voraus, dass Sie sich vorher über PULS zur Prüfung angemeldet haben.)

Lerninhalte

T hemen:

Block I. Niklas Luhmann – Systemtheoretische Zugänge

- Organisationen – eine kurze Einführung
- Brauchbare Illegalität
- die Darstellung der Organisatin für Nichtmitglieder
- organisierte Korruption bei Siemens
- der Gewindebohrer

Block II: US-amerikanischer Neoinstitutionalismus

- Legitimation, Organisationales Feld, Isomorphismus
- Rationalität, Mythen und Entkopplung
- Formen der Entkopplung - Unternehmen
- Entkopplung - Schulen
- Entkopplung- Universitäten
- Entkopplung- Gleichstellung
- Entkopplung – Unternehmensverantwortung: Corporate Citizenship (CC) und Corporate Social Responsibility in Unternehmen

Block III: Nils Brunsson: skandinavischer Neoinstitutionalismus

- Partiale und complete Organizations, Organisationen, Institutionen und Netzwerke
- Eine alternative Perspektive auf Entscheidungsprozesse
- Organisierte Heuchelei
- Verwaltungsreformen
- Reformen im öffentlichen Sektor
- Peacekeeping und Heuchelei
- Der Irrsinn der Zertifizierung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423711 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423712 - Seminar 2 (unbenotet)

MWMSOZ52 - Organisation und Gesellschaft

79216 S - Neue Formen des Organisierens in Wirtschaft, Politik und dem Terrorismus							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	22.04.2020	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Inhalt:

Neue Formen des Organisierens finden sich in vielen Bereichen und in politisch sehr weit voneinander entfernten Milieus. So haben wir einerseits eine Organizing-Debatte in den Gewerkschaften, wo nach neuen Möglichkeiten der Aktivierung der Beschäftigten für die eigenen Belange gesucht wird. Zugleich organisieren sich europaweit Schülerinnen und Schüler mit „Friday for future“ zu Demonstrationen, die nicht vorrangig von Parteien oder Gewerkschaften getragen werden. Neue Formen des Organisierens finden sich aber auch in der rechten Szene rund um Pegida. Nicht zuletzt beobachten wir terroristische Gruppen, Netzwerke, aber auch Einzeltäter, die sich radikalen Bewegungen zugehörig fühlen.

Um diese Formen des Organisierens besser zu verstehen, werden wir uns ein Instrumentarium mit zentralen Begriffen und Theorien der Soziologie und Organisationsforschung erarbeiten, die geeignet sind, diese Phänomene zu erklären. Wir können uns dann die verschiedenen Formen des Organisierens, der Netzwerke, Gemeinschaften und Bewegungen ansehen und prüfen, welche Begriffe geeignet sind, die Phänomene besser zu verstehen.

Arbeitsweise:

- Zoom plus Selbststudium und einzelne Beratungen,
- Termin für Zoom: mittwochs 10 – 12 Uhr
- Zugang zu Zoom-Meetings finden Sie im Moodle-Kurs

Literatur

Die im Seminar zu nutzende Literatur wird Ihnen in Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Teilnahmebedingungen:

- Lektüre der Pflichtliteratur
- zu einem Seminarthema allein oder zu zweit: zwei oder drei Diskussionsfragen + möglichst einen kurzen Film (bis 10 Min) auswählen ; Link zum Film und Fragen auf Moodle hochladen
- Erstellen eines Lesetagebuchs - jeweils ca. 1 Seite lang zur Pflichtlektüre (zum ersten Thema + 5 weitere Themen), zum 20.7. auf Moodle hochladen.
Die Zusammenfassungen sollen umfassen: Thema des Textes, Fragestellung, zentrale These(n), Argumentationslinie, zentrale empirische Befunde, Schlussfolgerung,
- Erstellen eines Exposés/Sechszeilers: Thema, Beispiel, Fragestellung, These, Theorie, zum 19. Juli
- Hinweis: Alle Abgaben sollten mit Ihrem vollständigen Namen und Ihrer Matrikelnummer versehen sein

Benotete Modulprüfungsleistung :

- schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten, einzureichen auf Moodle als PDF bis 30. September 2020. (Eine zu benotende Modulleistung abzugeben, setzt voraus, dass Sie sich vorher über PULS zur Prüfung angemeldet haben.)

Lerninhalte

Themen:

- Organisationen und Verorganisierung: Zentrale Begriffe und Konzepte
- Politische Organisationen und deren neue Formen des Organisierens I - Theorie
- Politische Organisationen und deren neue Formen des Organisierens II – Gewerkschaften und Organizing
- Soziale Bewegungen – Notwendigkeit und Probleme des Organisierens I - Theorie
- Soziale Bewegungen – Notwendigkeit und Probleme des Organisierens II – Neue soziale Bewegungen
- Terrornetzwerke, Terrororganisationen I - Theorie
- Terrornetzwerke, Terrororganisationen II – Die RAF
- Terrornetzwerke, Terrororganisationen III – die Hamas
- Plattformkapitalismus 1: Unternehmen
- Plattformökonomie 2: Amazon und Co
- Abschluss 1: Verorganisierung und partial Organizations
- Abschluss 2: Ihre Exposés

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	423811 - Seminar 1 (unbenotet)
PNL	423812 - Seminar 2 (unbenotet)

79221 S - Über das Scheitern von Reformen und die Scheinheiligkeit von Organisationen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	20.04.2020	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Wie passen sich Organisationen (hier vor allem Unternehmen und Verwaltungen) an gesellschaftlichen Wandel an? Wie vollziehen sie Veränderungsprozesse? Warum scheitern sie so oft und was bedeutet Scheitern oder Erfolg bei diesen Reformen?

Dazu bieten Niklas Luhmann und die Vertreter des Neuen soziologischen Institutionalismus (oder auch Neoinstitutionalismus) und hier besonders Nils Brunsson Erklärungsangebote, die mit Begriffen, wie z.B. Isomorphie, Entkoppelung, Heuchelei, permanent failing organizations, institutional work und institutional logics, Standardisierung und Bewertung einhergehen. Im Seminar sollen die zentralen Texte zu diesen Fragen gelesen und auf einige aktuelle Beispiele (Umweltpolitik, Gleichstellung, Bildungspolitik) angewendet werden. Ziel ist es, dass Sie eigenständig empirische Beispiele finden und mit Hilfe der theoretischen Bausteine erklären.

Das Seminar besteht aus drei Blöcken: Block I: Luhmann, Block 2: Amerikanischer Neoinstitutionalismus, Block 3: Nils Brunsson.

Arbeitsweise:

- Zoom plus Selbststudium und einzelne Beratungen,
- Termin für Zoom: montags 12-14 Uhr (Zoom Meeting kann und wird häufiger kürzer ausfallen oder Termine werden zusammengelegt werden)
- Dies wird in der ersten Sitzung, Montag, den 27.4, ab 12.15 Uhr genau abgesprochen und im Laufe des Semesters nachjustiert. **Bringen Sie hier Ihre Wünsche ein!**
- Ich lade Sie jeweils zu den Zoom-Sitzungen per Mail (an Ihre Uni-Adresse) ein.

Leistungsnachweis

Teilnahmebedingungen:

- Lektüre der Pflichtliteratur
- zu einem Seminarthema je nach Seminargröße allein, zu zweit oder zu dritt: drei Diskussionsfragen auf Moodle hochladen
- Erstellen eines Lesetagebuchs - jeweils ca. 1 Seite zu je 4 Texten aus 2 Blöcken (also gesamt 8 Seiten), zum 20.7. auf Moodle hochladen. Die Zusammenfassungen sollen umfassen: Thema des Textes, Fragestellung, zentrale These(n), Argumentationslinie, zentrale empirische Befunde, Schlussfolgerung,
- Erstellen eines Exposés/Sechszeilers: Thema, Beispiel, Fragestellung, These, Theorie,
- Hinweis: Alle Abgaben sollten mit Ihrem vollständigen Namen und Ihrer Matrikelnummer versehen sein

Benotete Modulprüfungsleistung:

- schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten, einzureichen auf Moodle als PDF bis 30. September 2020. (Eine zu benotende Modulleistung abzugeben, setzt voraus, dass Sie sich vorher über PULS zur Prüfung angemeldet haben.)

Lerninhalte

T hemen:

Block I. Niklas Luhmann – Systemtheoretische Zugänge

- Organisationen – eine kurze Einführung
- Brauchbare Illegalität
- die Darstellung der Organisatin für Nichtmitglieder
- organisierte Korruption bei Siemens
- der Gewindebohrer

Block II: US-amerikanischer Neoinstitutionalismus

- Legitimation, Organisationales Feld, Isomorphismus
- Rationalität, Mythen und Entkopplung
- Formen der Entkopplung - Unternehmen
- Entkopplung - Schulen
- Entkopplung- Universitäten
- Entkopplung- Gleichstellung
- Entkopplung – Unternehmensverantwortung: Corporate Citizenship (CC) und Corporate Social Responsibility in Unternehmen

Block III: Nils Brunsson: skandinavischer Neoinstitutionalismus

- Partiale und complete Organizations, Organisationen, Institutionen und Netzwerke
- Eine alternative Perspektive auf Entscheidungsprozesse
- Organisierte Heuchelei
- Verwaltungsreformen
- Reformen im öffentlichen Sektor
- Peacekeeping und Heuchelei
- Der Irrsinn der Zertifizierung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423811 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423812 - Seminar 2 (unbenotet)

79223 S - Corporate Social Responsibility - revisited

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	N.N.	22.04.2020	Dr. Claudia Schneider

Kommentar

Warum betreiben Organisationen den CSR **Zusatzaufwand**, sei es im kulturellen, gesellschaftspolitischen oder Umweltbereich und welche Erklärungsmodelle liefert die Organisationssoziologie? Lässt eine organisationssoziologische Perspektive ein Muster erkennen oder bleiben die CSR Aktivitäten weitgehend spontan und ungeplant? Im Seminar sollen neben einschlägigen Theorien, die Schauseite von ausgewählten Unternehmen und deren Projekten durch eine Wirkungsanalyse näher bestimmt werden.

Zusätzlich wird eine Verbindung zu politischen Organisationen und deren Interessen am CSR Engagement der Unternehmen durch Literatur wie die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen, die CSR-Definition der EU, und dem CSR Preis der Bundesregierung näher betrachtet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423811 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423812 - Seminar 2 (unbenotet)

79744 S - Comparative Public Administration and Digital Government							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	22.04.2020	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann, Moritz Heuberger

Kommentar

This seminar will take place in digital form. We rely on the learning platform Moodle as the central contact point, where we'll provide information, materials, tasks etc. The infrastructure for questions and submissions of all kinds is also provided on Moodle. We always make sure that asynchronous content (i.e. content that can be accessed independently of time) is preferred to synchronous formats (such as video conferences) so that students can flexibly organize their everyday life.

For further information please refer to the corresponding Moodle course. **The access information for this course will be sent to all students enrolled on PULS for the course by email during the first week of the semester (20th of April).** If you are interested in this course, **please register here on PULS!** You'll be able to deregister again, if you don't want to participate in the end.

Please also note that the first week (starting April 20th) will be used exclusively for self-study (information on Moodle about the structure, registration for presentation dates etc.). The first digital classroom session via a **Zoom video conference is at April 29th**.

Lerninhalte

Acquiring knowledge:

- Systems and traditions of Public Administration in Europe
- Types of Public Administration reforms in Europe (trajectories, country clusters)
- Reforms in the multi-level system; between public and private sector; internal organization and management
- Models and frameworks used in Digital Government research
- The online provision of administrative services (e-services)
- Management of the digital change of Public Administration
- Future discussions in Digital Government research

Acquiring skills and capabilities:

- Approaches, concepts, analytical tools of Comparative Public Administration
- The analysis of selected country cases/profiles: Germany, France, UK Sweden; cross-countries-comparison
- Connecting theoretical approaches and empirical research results – also across topics.
- Drafting a research concept

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423811 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423812 - Seminar 2 (unbenotet)

MWMSOZ61 - Sozialstruktur moderner Gesellschaften

79208 LP - Soziale Ungleichheit und Mobilität in Deutschland (Teil 1)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LP	Do	10:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.38	23.04.2020	Lena Seewann
Kommentar							

Diese Lehrveranstaltung findet im digitalen Format statt. Schreiben Sie sich bitte über PULS in den Kurs ein. Mit der Zulassung erhalten Sie die Zugangsdaten für die dazugehörigen Moodle-Kurs. Alle weiteren Informationen werden danach ausschließlich über Moodle kommuniziert. Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung und regelmäßige Nutzung der Plattform Moodle Voraussetzung.

Ziel ist die eigenständige Durchführung eines Forschungsprojektes zum Zusammenhang von Mobilität und sozialer Ungleichheit. Im ersten Semester werden theoretische und methodische Grundlagen des Forschungsvorhabens erarbeitet, und eine Fragestellung gewählt. Als theoretisches Framework dient das Buch "mobilities" von John Urry, dass die Bedeutung von räumlicher Mobilität für soziales Zusammenleben erörtert.

Das Forschungsprojekt wird in Teams erarbeitet, und dabei können sowohl qualitative als auch quantitative Methoden zur Anwendung kommen. Ein mögliches Thema könnten die Mobilitätseinschränkungen durch die aktuellen Quarantänemaßnahmen sein. Welche sozialen Gruppen und welche Beziehungen sind davon besonders betroffen? Welche Achsen sozialer Ungleichheit entstehen oder werden reproduziert?

Das Lehrforschungsprojekt beginnt Anfang Mai (Moodle wird ab 27.4. freigeschalten). Bei Rückfragen bitte an Frau Wadewitz (sozialstruktur@uni-potsdam.de) wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	423911 - Seminar 1 (unbenotet)
PNL	423912 - Seminar 2 (unbenotet)

79225 S - Digitale Ungleichheit und Transformation der Gesellschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Roland Verwiebe
Die Lehrveranstaltung findet online statt							

Kommentar

Digitales Format - Wie sieht es aus?

Diese Lehrveranstaltung findet im digitalen Format statt. Das bedeutet, dass das Seminar via "Zoom" im **Zeitraum dienstags, 10:00-12:00 Uhr** stattfindet. Hierzu wird rechtzeitig ein Einladungslink versendet bzw. in Moodle zur Verfügung gestellt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie den "digitalen Seminarräum" rechtzeitig betreten. Eine Registrierung bei Zoom ist nicht notwendig, es reicht der Einladungslink, allerdings muss vorab eine Minianwendung installiert werden.

Einschreibung in PULS und Moodle:

Schreiben Sie sich bitte über PULS in den Kurs ein. Dies können Sie ab dem 20.04.2020 tun. Die Zulassung erfolgt parallel. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl. Mit der Zulassung erhalten Sie die Zugangsdaten (Passwort) für den dazugehörigen Moodle-Kurs. Alle weiteren Informationen werden danach ausschließlich über Moodle kommuniziert. Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung und regelmäßige Nutzung der Plattform Moodle Voraussetzung.

Diese Seminar wird als Online-Präsenzveranstaltung durchgeführt.

- Es wird Arbeitseinheiten via zoom geben
- Die wöchentliche Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.
- **Alle Studierende müssen über die Mail-Funktion von Moodle erreichbar sein.**

Inhaltsbeschreibung:

Zur digitalen Transformation der Gesellschaft im 21. Jahrhundert gibt es bislang relativ wenig soziologische Forschung und wenige etablierte Lehrveranstaltungsformate. Bestehende Studien befassen sich u.a. mit dem Einfluss der Digitalisierung auf Arbeitsbedingungen und Entlohnung, untersuchen neue Tendenzen der Prekarisierung in der „Gig Economy“ oder analysieren den Wandel der Berufsstruktur, die sich durch das Entstehen neuer Berufe in der digitale Ökonomie vollzieht (Forenmanager, Krypto-Schürfer, Daytrader, Influencer etc.). Diese und andere Themen sollen in diesem Seminar aufgegriffen werden, in dem es vor allem darum gehen soll, welche Konsequenzen die Digitalisierung für die Strukturen und Mechanismen sozialer Ungleichheiten hat.

Beginn der Veranstaltung: Dienstag, der 05. Mai 2020; der Moodle-Kurs wird bereits ab dem 27.04.2020 geöffnet.

Literatur

- Head, Simon: The New Ruthless Economy, Oxford University Press, 2005
- Mossberger, Karen; Tolbert, Caroline J.; Franko, William: Digital Cities. The Internet and the Geography of Opportunity, Oxford University Press, 2013
- Graham, Mark; Dutton, William H. (Hrsg.): Society and the Internet, Oxford University Press, 2014
- Dijck, José van; Poell, Thomas; Waal, Martijn de: The Platform Society. Public Values in a Connective World, Oxford University Press, 2018
- Lane, Jeffrey: The Digital Street, Oxford University Press, 2019
- Steffen Mau: Das metrische Wir - Über die Quantifizierung des Sozialen. Berlin: Suhrkamp, 2017
- Armin Nassehi: Theorie der digitalen Gesellschaft, München: Beck, 2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423911 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423912 - Seminar 2 (unbenotet)

79226 S - Inequality, mobility and redistribution: How do institutions influence life chances							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S23	20.04.2020	Licia Bobzien

Kommentar

Due to the-SARS-CoV-2-restrictions, the seminar will be held **online** (via zoom). Please make sure to join the moodle course; communication will be through moodle. Once you have been admitted to the course, you will receive a link and password to the course on April 27. Further, please note that the seminar period also changed: we will **start** on **May 4** and will have our last session on **July 06**.

A maximum of 25 students can be admitted to this course. Students from higher semesters will be given preferential admission if there are too many enrolments. As a prerequisite for the course, it is necessary to attend the first unit of the course.

This seminar addresses the question of why economic resources are more evenly distributed in some countries than in other countries. Institutions such as the education system, the labour market or the welfare state help to structure how economic resources are distributed between individuals (inter-personally) and over the life course (inter-temporally). These institutions are structured differently in different countries; these specific configurations thus influence the different configurations between social and economic inequality, mobility and redistribution: they (re)distribute life chances. Among other questions, we will investigate the relationship between income inequality and upward mobility and how this relationship is moderated by institutions. The seminar provides an overview of the theoretical connections and empirical findings on the role of institutions in comparative welfare state research.

Literatur

- Esping-Andersen, G., 1990. Three Worlds of Welfare Capitalism. Oxford: Polity Press.
Hall, P. A. and Soskice, D.W., 2001. Varieties of Capitalism: The Institutional Foundations of Comparative Advantage. Oxford: Oxford University Press.
Corak, M., 2013. Income Inequality, Equality of Opportunity, and Intergenerational Mobility. *Journal of Economic Perspectives* 27 (3): 79-102.

[...]

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 423911 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 423912 - Seminar 2 (unbenotet)

MWMSOZ62 - Soziale Differenzierung, soziale Ungleichheit und Integration

79225 S - Digitale Ungleichheit und Transformation der Gesellschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Roland Verwiebe

Die Lehrveranstaltung findet online statt

Kommentar

Digitales Format - Wie sieht es aus?

Diese Lehrveranstaltung findet im digitalen Format statt. Das bedeutet, dass das Seminar via "Zoom" im **Zeitraum dienstags, 10:00-12:00 Uhr** stattfindet. Hierzu wird rechtzeitig ein Einladungslink versendet bzw. in Moodle zur Verfügung gestellt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie den "digitalen Seminarräum" rechtzeitig betreten. Eine Registrierung bei Zoom ist nicht notwendig, es reicht der Einladungslink, allerdings muss vorab eine Minianwendung installiert werden.

Einschreibung in PULS und Moodle:

Schreiben Sie sich bitte über PULS in den Kurs ein. Dies können Sie ab dem 20.04.2020 tun. Die Zulassung erfolgt parallel. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmerzahl. Mit der Zulassung erhalten Sie die Zugangsdaten (Passwort) für den dazugehörigen Moodle-Kurs. Alle weiteren Informationen werden danach ausschließlich über Moodle kommuniziert. Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, ist eine Anmeldung und regelmäßige Nutzung der Plattform Moodle Voraussetzung.

Diese Seminar wird als Online-Präsenzveranstaltung durchgeführt.

- Es wird Arbeitseinheiten via zoom geben
- Die wöchentliche Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.
- **Alle Studierende müssen über die Mail-Funktion von Moodle erreichbar sein.**

Inhaltsbeschreibung:

Zur digitalen Transformation der Gesellschaft im 21. Jahrhundert gibt es bislang relativ wenig soziologische Forschung und wenige etablierte Lehrveranstaltungsformate. Bestehende Studien befassen sich u.a. mit dem Einfluss der Digitalisierung auf Arbeitsbedingungen und Entlohnung, untersuchen neue Tendenzen der Prekarisierung in der „Gig Economy“ oder analysieren den Wandel der Berufsstruktur, die sich durch das Entstehen neuer Berufe in der digitale Ökonomie vollzieht (Forenmanager, Krypto-Schürfer, Daytrader, Influencer etc.). Diese und andere Themen sollen in diesem Seminar aufgegriffen werden, in dem es vor allem darum gehen soll, welche Konsequenzen die Digitalisierung für die Strukturen und Mechanismen sozialer Ungleichheiten hat.

Beginn der Veranstaltung: Dienstag, der 05. Mai 2020; der Moodle-Kurs wird bereits ab dem 27.04.2020 geöffnet.

Literatur

- Head, Simon: The New Ruthless Economy, Oxford University Press, 2005
- Mossberger, Karen; Tolbert, Caroline J.; Franko, William: Digital Cities. The Internet and the Geography of Opportunity, Oxford University Press, 2013
- Graham, Mark; Dutton, William H. (Hrsg.): Society and the Internet, Oxford University Press, 2014
- Dijck, José van; Poell, Thomas; Waal, Martijn de: The Platform Society. Public Values in a Connective World, Oxford University Press, 2018
- Lane, Jeffrey: The Digital Street, Oxford University Press, 2019
- Steffen Mau: Das metrische Wir - Über die Quantifizierung des Sozialen. Berlin: Suhrkamp, 2017
- Armin Nassehi: Theorie der digitalen Gesellschaft, München: Beck, 2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 424011 - Seminar 1 (unbenotet)

PNL 424012 - Seminar 2 (unbenotet)

79226 S - Inequality, mobility and redistribution: How do institutions influence life chances							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S23	20.04.2020	Licia Bobzien

Kommentar

Due to the-SARS-CoV-2-restrictions, the seminar will be held **online** (via zoom). Please make sure to join the moodle course; communication will be through moodle. Once you have been admitted to the course, you will receive a link and password to the course on April 27. Further, please note that the seminar period also changed: we will **start** on **May 4** and will have our last session on **July 06**.

A maximum of 25 students can be admitted to this course. Students from higher semesters will be given preferential admission if there are too many enrolments. As a prerequisite for the course, it is necessary to attend the first unit of the course.

This seminar addresses the question of why economic resources are more evenly distributed in some countries than in other countries. Institutions such as the education system, the labour market or the welfare state help to structure how economic resources are distributed between individuals (inter-personally) and over the life course (inter-temporally). These institutions are structured differently in different countries; these specific configurations thus influence the different configurations between social and economic inequality, mobility and redistribution: they (re)distribute life chances. Among other questions, we will investigate the relationship between income inequality and upward mobility and how this relationship is moderated by institutions. The seminar provides an overview of the theoretical connections and empirical findings on the role of institutions in comparative welfare state research.

Literatur

- Esping-Andersen, G., 1990. Three Worlds of Welfare Capitalism. Oxford: Polity Press.
Hall, P. A. and Soskice, D.W., 2001. Varieties of Capitalism: The Institutional Foundations of Comparative Advantage. Oxford: Oxford University Press.
Corak, M., 2013. Income Inequality, Equality of Opportunity, and Intergenerational Mobility. *Journal of Economic Perspectives* 27 (3): 79-102.

[...]

Leistungen in Bezug auf das Modul

- PNL 424011 - Seminar 1 (unbenotet)
PNL 424012 - Seminar 2 (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

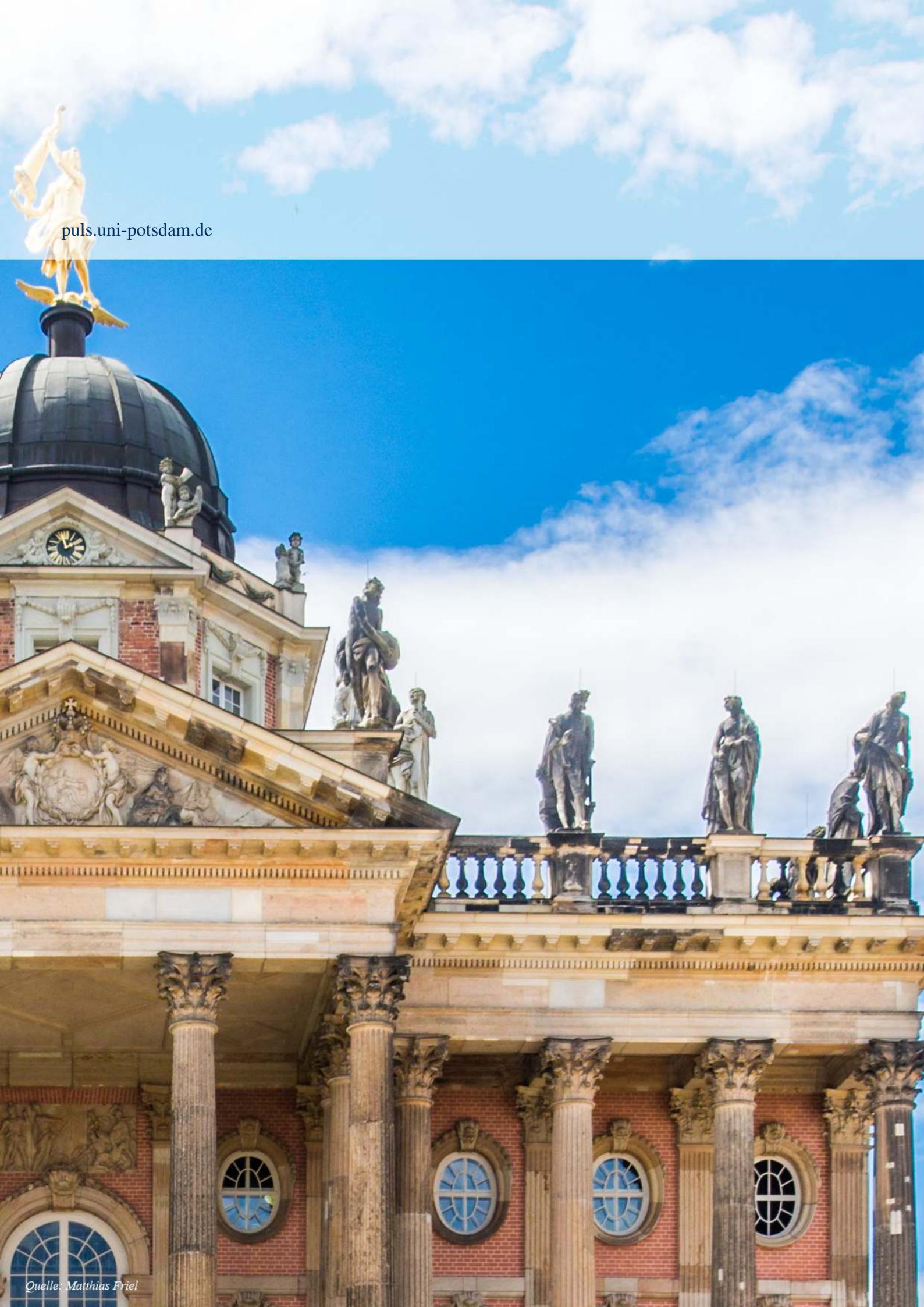
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de